

Metternich's Memoiren.

1. 2. Band.

[56517.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen, kann jedoch vorläufig nur noch fest geliefert werden:

Aus Metternich's nachgelassenen Papieren.

Herausgegeben von dem Sohne des Staatskanzlers, Fürsten Richard von Metternich-Winneburg. Geordnet und zusammengestellt von Alphons von Klinkowström. Autorisirte deutsche Original-Ausgabe. Vier Theile in circa 8 Bänden gr. 8. Mit Portrait und mehreren Facsimiles. Erster Theil in 2 Bänden. 1880. 10 fl. = 20 M.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 % Rabatt, und auf 12 auf einmal bezogene Exemplare ein Frei-Exemplar.

Die Verlagshandlung erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß die Bände auch gebunden, in elegantem Original-Leinwandband mit Deckenprägung, sowie die Einband-Decken allein zu beziehen sind.

Der Einband wird mit 1 fl. = 2 M., die Einband-Decke mit 80 fr. = 1 M. 60 S. berechnet, mit 25 % Rabatt.

Wien, 23. December 1879.

Wilhelm Braumüller,

I. I. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

[56518.] Im Commissionsverlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Die Bevölkerungsfrage

in

ihrer Beziehung zu den socialen Nothständen

der

Gegenwart

von

Dr. Otto Baharias.

Preis brosch. 60 S. ord., 40 S. netto baar.

Auf 12 Exempl. 1 Freixempl.

In dieser Schrift wird die brennendste Zeitfrage eingehend und mit größter Sachkenntniß erörtert.

Hirschberg in Schlesien.

August Heilig.**U. Hoepli in Mailand.**

[56519.]

Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

Mordenti, Fr., Diarioni Niccolò Machiavelli.

1 Bd. gr. 8. 624 Seiten. 8 Lire.

Der Verfasser erhielt für dieses Werk den, von der Stadt Florenz für die „beste Biographie des berühmten Staatsmannes“ angesetzten Preis.

Ich kann nur baar liefern.

Mailand, 15. December 1879.

U. Hoepli.

[56520.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Wider Heinrich von Treitschke

von

Professor Paulus Cassel,

Dr. der Theologie,

Prediger an der Christuskirche.

28 Seiten. Eleg. br. Preis 60 S.

Ich liefere à cond. nur in einfacher Anzahl mit 25%, Mehrbedarf nur gegen baar mit 30% und 7/6.

Ihre Bestellungen erbitte ich mir umgehend.

Hochachtungsvoll

Berlin, December 1879.

Friedrich Stahn.**Paris — Murcia.**

[56521.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Heute, Freitag den 19. December, erledigte ich mit Extraeilsendungen sämtliche bisher eingelaufenen Bestellungen auf die soeben erschienene

Illustr. Festzeitung.

Preis 1 fr. = 80 S. franco.

Prachtausgabe 3 fr. = 2 M. 40 S. franco.

Dieselbe befindet sich zu weiterer Auslieferung in grösserer Anzahl auf meinem Leipziger Lager.

Malot, Sans Famille. 2 Vols. 6 fr.

ist in dem soeben erschienenen Neudruck gleichfalls wieder in Leipzig vorrätig.

*** Die Grenzboten. ***

— Probenummer für 1880. —

[56522.]

Ich versende dieselbe nur auf Verlangen. Da in diesem Jahre besonders reichliche Bestellungen eingehen, bitte ich die geehrten Handlungen, welche sich für die Zeitschrift verwenden wollen, ihren Bedarf aber noch nicht angeben, dies gef. umgehend zu thun, sodas ich die Auflage feststellen und nach allen Seiten rechtzeitig liefern kann.

— Ausgabe am 30. December. —

Auch um rechtzeitige Angabe der Continuation bitte ich. Die Berechnung für das I. Quartal erfolgt bei Nr. 2.

Leipzig, December 1879.

Fr. Ludw. Herbig

(Fr. Wilh. Grunow).

Für die Weihnachtszeit!

[56523.]

Zu bester Verwendung empfehle ich für das kommende Fest:

Wilhelm Tappert, Gedichte.

2 M.; elegant geb. 3 M. ord.

40 % gegen baar u. 7/6, 25 % in Rechng.

Berlin.

R. Damköhler.

[56524.] In unserm Verlage ist soeben erschienen, und versanden wir in Rechnung an alle Buchhandlungen, in deren Bereich sich Universitäts-, Gymnasial- oder bedeutendere Privatbibliotheken befinden:

Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung.

Unter Mitwirkung von
**Th. Sickel, M. Thausing und
H. R. v. Zeissberg,**
redigirt von
E. Mühlbacher.

1. Band. 1. Heft.

Mit einer artistischen Beilage.

Preis pro Jahrgang (4 Hefte) 13 M. ord.

Die Richtung des Instituts entsprechend soll in den „Mittheilungen“ Geschichtsforschung für Mittelalter und Neuzeit im weitesten Umfang Vertretung finden. Die Abhandlungen werden ausser der allgemeinen Geschichte auch Rechts-, Kunst- und Culturgeschichte, sowie die historischen Hilfswissenschaften (Quellenkunde, Diplomatik, Paläographie, Chronologie, Siegellehre u. s. w.) berücksichtigen, und zwar ohne Beschränkung des Inhalts auf den speciell oesterreichischen Stoff und ohne Beschränkung der Mitarbeiter auf den Kreis der ehemaligen Institutsmitglieder. Die „kleinen Mittheilungen“ sollen unbekanntes Documente von allgemeinerem Interesse, Berichte über Funde in Archiven und Bibliotheken und Aufsätze zur Richtigstellung einzelner geschichtlicher Thatsachen bringen. Der *Literaturbericht* wird die wichtigeren neuen Erscheinungen auf jenen Gebieten besprechen; besondere Aufmerksamkeit soll der nichtdeutschen Literatur Oesterreich-Ungarns gewidmet werden, um durch fortlaufende Referate über ihren jeweiligen Stand zu orientiren und ihre wissenschaftlichen Ergebnisse weiteren Kreisen zu vermitteln. Dem literarisch-kritischen Theile werden Inhaltsverzeichnisse sämtlicher das Programm berührender Zeitschriften Oesterreich-Ungarns und eine möglichst vollständige Bibliographie der genannten Fächer beigelegt werden.

Die „Mittheilungen“ erscheinen in Vierteljahresheften im durchschnittlichen Umfange von 10 Bogen. Jeder Jahrgang bildet einen Band, welcher mit dem 1. Heft in Rechnung gestellt wird.

Einzelne Hefte werden nur, soweit es der Vorrath gestattet, und zu erhöhtem Preise von 4 M. ord. abgegeben.

Rabatt 25 %.

Abnehmer finden Sie bei Universitäts-, Gymnasial- und historischen Bibliotheken, sowie bei Historikern und allen Jenen überhaupt, die sich für Geschichtsforschung sowie für Kunstgeschichte interessieren.

Die Bestellung auf das 2. Heft und Folge, welche wir nur für feste Continuation verwenden — bitten wir, möglichst bald zu machen, das 1. Heft aber bei Nichtverwendung ebenso zu remittiren.

Innsbruck, im December 1879.

Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.